

Magica.
147,2

PROGNOSTICON ASTRO-
LOGICUM,

**Mit rechtem/wahren/
vhralten Fundament gestellet vnd gerich-
tet auff das Jahr/ do die Braut CHRISTI in
Apocalypsi zu ihrem Bräutgam rufet
vnd schreyet:**

Venit Domine Iesu Christus sponsat Vt parata est.

In welchem Prognostico nicht allein das Ge-
witter/ sondern auch andere wunderbare Zufälle auf
dem Grunde der Astronomischen Kunst/ mit fleiß verzeich-
net/ befunden werden.

Autore,

M. PAULO NAGELIO Lips. M. Theolo-
go & Astronomo.



Kuss neu übersehen/ vnd zum andern mahlin
Druck gegeben.

Zm Jahr Christi 1619.

Magica.

1472

Pfleiderer. Vorstufe.

Ad Lectorem.

Buziger lieber Leser / ob ich wol behyr mir beschlossen vnd mir fürgesetzt von dem prognosticiren vnd Calenderschreiben vieler Ursache halber gänglichen abzustehen: Hab ich doch wiederumb bedacht dass es nicht fast rathsam vnd wol zu verantworten das kleine Psundkin Lot vnd Quintlein also zuvergraben / vnd keinen Bucher damit zu suchen / es möchte dermal eins als von dem Untreuen Knechte wieder abgesordert werden: Drum hab ich ganz wol bedacht mit dem prognosticiren fortfahren wollen / wiewohl in diesem Prognostico ein geringes Gewicht gefundē wird / doch wird solches schnell aufsteigen per suos gradus, vnd wird schon à septentriōne einen guten Außschlag geben in decem talentis, so doch nur ein schlechter prodomus ist der grossart warhaftigen Astronomiæ, so den prodomum weit überwegen wird: Der Bucher dieses verliehenen Talents, wie klein vnd großer sey / der wird billich dem Herren / so es geben / restituiret vnd überantwortet.

Vale, vide, vide, fave.

Danch

Denen Edlen / Gestrengen vnd Ehrenvesten
Abrahamo von Einsidel vff Tieffenaw ic.
Heinrichen von Bienaw vff Eröben vnd ic.

Vnd dann auch

Moriz Christoffen von Canis vff Drebent ic.

Meinen großgünstigen Junckern / Patronen vnd ges-
neigten Förderern / wünsch ich

Von Gott dem Höchsten den ewigen Friede vnd Freude im heiligen Geiste / durch Christum das Wort des Lebens / welchen Friede die Welt nicht geben kan / der sey mit / bey vnd in uns ewig / Amen.

Mestreng / Edle vnd Ehrenwerte / Große
 gunstige Junckern vnd geneigte Förderer / PLATO der
 Weltweise Mann / hat gar weislich / recht vnd wol gere-
 det / es hette Gott der Allmächtige der Menschen gleich-
 sam zweene Flügel mirgetheilet / so da weren Geometria
 vnd Arithmetica , darmit man sich gleich auf dem untersten Element
 der Erden koude erheben / vnd in den hohen Himmel hinauff schwin-
 gen / vnd sich daselbst wunderbarer dinge ex Astronomia vnd loblicher
 Sternkunst erkündigen / wie denn dieses auch kein Verständiger leugnen
 kan / daß dieses herrliche studium der Edlen Kunst Astronomie nicht
 grossen / vnd fast unaussprechlichen Nutzen haben sollte. Aber wie dem
 allen / wie hoch / nützlich vnd loblich diese Kunst Astronomia auch seyn / so
 erlanget sie doch höhern Titul nicht / denn daß sie per se auff solche weise
 betrachtet / vnd von der H. Schrift / der himlischen Astronomia abgesondert / eine Kunst seyn der Heyden. Hergegen so wir das untere vnd obere
 zusammen nehmen / vnd in eine Vergleichung bringen / so mögen die neu-
 gebornen Christen / viel ein mehrers vnd warhaftigers sehen vnd erkennen / denn sonst allen Astronomis / wie hoch sie auch fliegen mit ihren
 alis / möglich seyn mag. Ja der H. Schrift werden viel mystische ge-
 hirne

heilte Zahlen gesetzet so ihren Ursprung ex Astronomia haben / wie dem
 Verständigen offenbar / seynd sonst Siegel genennet / in welche die
 größten Geheimniß verschlossen der himlischen Weissagungen / solche
 seynd bishero noch von wenigen verstanden worden / Ursach daß sie A-
 stronomiam Firmamenti von der himlischen obern separaret, vnd dz vn-
 ter mit den obern nicht zu sammen genommen / vnd werden über das er-
 fordert / über die alas Platonicas, die alæ Seraphicæ vnd Kerubinicæ, so
 auch durch die beyden mittlern alas Arithmeticam vnd Geometricam viel
 in höherm gradu betrachten / zu welchē alis Seraphicis in altū & cœlum
 summum volantibus feiner gelangen kan / es seyn vnd weren denn erst
 verhanden die beyden alæ tegentes pedes , vnd so daun die alæ tegentes
 & involventes caput & faciem, muß viel ein andern Weg gehen / denn
 zuvor / vnd auch sein Angesicht muß verhüllt vnd verrotetel seyn mit flä-
 geln Göttlicher Tugend / vnd des heiligen Lebens Jesu Christi / daß der
 neue Mensch / der Hæxer von Himmel sehe / höre / rieche / schmecke vnd
 rede / sodann folgen die andern beyde alæ volantes, so sich hoch schwin-
 gen / vnd Gott in seiner Heiligkeit / darvon auch Apocal. 4. auf einer
 hohen Throna vnd hellen Glantz / auf einem erhobenen Stiel sitzen sehen /
 Hören / vernehmen / vnd helfen selbstem verrichten das Seraphinische Ge-
 schrey Heilig / Heilig / Heilig ist Gott / der Hæxer Zebaoth / alle Lande
 sind seiner Ehren voll / ic. Gleich wie nun eigenlich die beyde Flügel / so
 die Füsse bedecken / gehören in das alte Testament des Vaters : die beyden
 alæ so bedecken das Antlitz gehören in das neue Testament des Sohns /
 da Christus auch geboren wird in allen heiligen Gläubigen : Also gehö-
 ren die alæ volantes, so dem Körper angeheftet eigentlich in die dritte
 und letzte zeit / so Ieho den Anfang genommen / in diesem seculo wird das
 stichen vnd hochschwingen geschehen / da der Engel kompt / vnd sich ein-
 faltet mit dem offenen Büchlein / vnd da die Bücher unter dem Firmamen-
 tē eröffnet werden / da der Tempel Gottes wird aufgethan im Himmel /
 vnd die Archa seines Testaments wird gesehen in seinem Tempel /
 drumb werden auch nun gesehen blitzen vnd Stimmen / vnd Donner /
 vnd Erdbeben / vnd ein grosser Hagel : denn der Hæxer ist König / drumb
 brauset das Meer / er sitzt auf Cherbim / drumb toben die Völcker / ic.
 Ieho mögen wir vns auch der Künste nicht heidnisch / sondern himlisch
 vnd Englisch gebrauchen / vnd durch unsere alas Seraphicas, mögen wir
 auch die rechte himlische Arithmeticam vnd Geometriam gebrauchen
 die Sie

die Siegel dadurch zu eröffnen vnd auffzubrechen / & harum aliam
 beneficio seu remigo können wir vns auch auffschwingen/vnd viel hö-
 her kommen/denn Plato vnd alle Astronomie mit iheren alis,vnd sehen A-
 stronomiam viel mit andern Augen an/denn sonst vnd mögen anzeigen/
 was doch die beyden Wahr am Himmel für Bedeutung haben/son-
 sten der grosse vnd kleine Wagen genennet / vmb welche sich der ganze
 Himmel/mit allen seinen Wunderbildern herumb drehet : vnd was der
 Drache sen/welchem der Hercules den Kopff zerritt / vnd wo diese dinge
 in der Schrift stehen. Wir sehen auch vnn̄ erkennen / wer da sey die
 Cassiopeia so die schönste gewesen/vnd nun mit ihrem Stule vmbgeteh-
 ret ist/das sie so einen verfchreten Aufgang hat/als die so vom Himmel
 gefallen/sehen vnd wissen auch was der neue Stern in ihrem Stul anno
 72. erschienen/für Bedeutung gebe/etc. Und wir verstehen / wer da sey
 der Stier vnd Walfisch/der Behemoth vnd Leviathan in der Cassiopea
 Land gelassen/von welchen alles verwüstet/verhöret vnd verzehret / oder
 auffgefressen wird. Uns ist auch nicht verborgen wer doch sen ihre Toch-
 ter/die arme/vnschuldige/gefangene/mit Ketten gebundne Andromeda,
 wer doch sey die schändliche Hure Medusa mit ihrem Schlangen-
 Haupt:vnd wer da sey der Perseus,was seine Flügel/what sein Schwerd
 darmit er der Babylonischen Huren Medusæ den Schlangenkopf her-
 unter hawet/die Andromedam also liberiret, erlöset / vnd zum Weibe
 nimpt. Wir sehen wer da sey/vnd was für bedeutung habe das geflügelte
 wolausgebuste Pferd Pegasus &c. Was da sey der Widder/der Stiers
 die Zwillinge/Krebs/Löwe / Jungfraw / Wage / Scorpion / Schütze/
 Steinbock/Wasserman/Fische/et. Wer da sey der Sagittarius mit sei-
 nen Pfeilen vnd Bogen/vnd was in ihm bedeute der neue Stern / ist
 uns nicht verborgen. Was da bedeute aquila volans, der Adeler der daher
 geflogen kömpt: Item der Geyer/so mit seiner Eyer vom Himmel fellet/
 das steht uns offen: Wissen auch was vnd wer da sey der Cygnus vnn̄
 gallina mit dem neuen Stern am Halse/vnd was sie für einen neuen
 Gesang singen werden; Wir wissen was Phœnix vnd der Paradis Br-
 gel sey/so wol die neue Indianische Elster mit dem grünen Zweiglein/
 vnd was die Taube sey mit dem grünen Delblälein/vnd was Argo navis
 sey/taller dieser Bedeutung ist uns offenbar/vnd können anzeigen/wo die-
 se dinge in der Schrift zu befinden. Wer vnd was doch sey der nackte
 Knab aus new Indien mit so vielen Pfeilen/mögen wir leicht verstehen.

A m

Schen,

Gehen/wissen vnd erkennen auch/vas doch sey die grosse Schlange am
 Himmel/ so fast einen ganzen Quadranten wo nicht mehr / einnehmbar
 thut/ auch was der Seehor mit sieben Sternen auff ihr bedeute. Und
 was da wolle der Rabe/der sie mit seinem Schnabel zerhacket. Wir wi-
 ssen vnd verstehen was vnd wer da seynd die beydend Hunde/canicula vnd
 alhabor oder Syrius,vnd was fur Ungewitter der Syrius anrichten wer-
 de. Wir sehen mit offenen Augen/wer da sey der tapfere Held/vnd wa-
 ckere Jäger Orion/ warumb er sich so tapffer heraus gepusst/ was für eine
 Jagt er anstellen/vnd was für Ungewitter er anrichten werde. Wir ver-
 stehen wer da sey der Ophiuchus vnd Schlangenträger/vnd warumb er
 den Scorpion mit Füssen zertritt. Wir wissen wer da sey Centaurus, wer
 Iupus,caper,draco,ursus,&c.vnd was da sey der Nilus,&c. O solten die
 tapferen Thaten unsers Herculis,vnd was da sey clypeus,clava vnd te-
 lumHerculis, so woi Scutum,alles erzehlet werden/der verständige wür-
 de sich verwundern. Also auch die andern Bilder des Himmels/die
 haben alle ihre sonderliche Bedeutungen/vnd seynd in der Schrift zu
 besinden/solten diese dingemit allen ihren Geheimnissen entdecket wer-
 den/der Verständige würde sich verwundern/wie denn diese dinge in es-
 lichen Büchern von mir beschrieben werden/ic. Wer nun versicheret die
 Rede im Haggaeo: Ich wil noch einmal bewegen Himmel vnd Erden/
 vnd wil die Scule der Königreiche der Heyden umbkehren / ic, der w. ist
 und versteht auch wann vnd zu welcher Zeit / die Kräfte der Himmel
 sich bewegen werden/vad wenn alle diese dinge in unsrer neuen wunder-
 baren Astronomia werden geschehen vnd erfüllt werden: wie denn diese
 Dinge/als nemlich die zeit solcher grossen gewaltigen dinge / auch gar
 vielfeltig am Himmel abgemahlet stehent/erst in 2. Triangulis,do in dem
 einen die Zahl 666. im andern die Zahl 42. magicè abgemahlet stehent/
 wer diese überlegen kan/weiß alle vor angezeigte/vnd noch grössere dinge.
 Darnach seynd diese dinge noch viel auff andere wunderbare weise am
 Himmel abgemahlet/daryon in unsrer Astronomia,&c. Diese dinge
 hab ich also berühren/vnd dem Verständigen/insonderheit Euch/ den
 Edlen/Gestrengen vnd Ehrenwerten/meinen großgünstigen Junckern
 vnd geneigten Förderern/mit wenigem zu verstehen geben sollen vnd wol-
 len/darmit sie vernehmen könnten/das noch was höhers vnd vornehmers
 in Mathematischen Künsten/dann dieses Prognosticon / welches noch
 fast mit der alten Leyen vberein stimmet/sie fünffig zu gewarten/bitt ganz
 freundlich

strenublich auff dißmal mit gegenwärtigen Geschenck dieses Calenders
 vnd Prognostici großgünstig vorlieb zu nehmen / vnd wie gemeldet / was
 höhers vnd wichtigers mit ehesten zu gewarten. Hab solchen Calender
 vnd Prognosticon / E. E. G. Eh. als meinen großgünstigen Junckern vnd
 geneigten Förderern / auff dißmal dediciren vnd zuschreiben sollen vnd
 wollen / heils weil mir von denselben viel gutes widerfahnen / mir vor vie-
 len Spöttern vnd Calumnianten wogewogen / vnd ich mich zum theil
 dancßvar erzeugte : theils weil mir wol bewußt / daß E. E. G. Eh. meine
 großgünstige Junckern vnd geneigte Förderer selbst in studiis, freyen
 Künsten / hohen Faculteten vnd aller Weißheit grosse Erfahrenheit er-
 langet / vnd auch dem studio Mathematico, insonderheit Astronomico,
 nicht ubel gewogen / sondern vielmehr sonderliche Beliebung zu densel-
 ben tragen / vnd derentwegen am besten auch von diesen dingem zu judici-
 ren wissen. Bitt derwegen ganz freundlich / E. E. G. meine großgün-
 stige Junckern / wollen auff dißmal mit diesem geringen Geschenck des
 Calendars vno Prognostici großgünstig vorlieb nehmen / vnd meine
 großgünstige Junckern Patronen vnd geneigte Förderer seyn vnd blei-
 ben / do denn hergegen ich mich bemühen wil / daß E. E. G. Eh. in Geo-
 metria vnd Astronomia was höhers vnd vornehmers mit ehesten sollte
 zu sehen bekommen. E. E. G. Eh. in Gottes des höchsten gnädigeren
 Schutz vnd Schirm / zu langwirigen Leben / bestendiger Gesundheit / vnd
 aller glücklichen / heilsamen Wohlarth / sampt allen den ihrigen empfeh-
 lende. Argelig M. 4. Aug. 1618.

E. E. G. Eh.

Unterdienstwilliger

M. Paulus Nagelius L. Mathera.

Das erste Capitel.

Vom Winter vnd seinen lunctionibus.

GOm Winter dieses 1619. Jahres zu handeln / so ist gute Achtung zu geben auff das signum Capricorni, wenn die Sonne den ersten Punct desselben erreichtet: Denn zur selben zeit steht die Sonne am niedrigsten / von uns am weitesten / ist auch der Tag am kürzesten / die Nacht am längsten. Über wenn dieses alles geschicht / so hebt die Sonne wieder an zu steigen / sich zu erhöhen / uns zu nähern / den Tag zu erlängern / die Nacht zu verkürzen / &c. Wenn der Verständige auff diese Rede Achtung gibt / hat er darbey was grosses wichtiges zu vernehmen. Denn der Winter ist zweyerley / der gemeine natürliche Winter / der durch so viel hundert / ja tausend Revolutiones gelauffen / gibt eine bedeutung auff einen andern übernatürlichen schrecklichen Winter / von welchem anderswo gehandelt wird / do denn darneben wird angezeigt / was da sey Frost / Kälte / Schnee / Hagel / vnd was da seyn die Wasser / insonderheit der grossen Sündfluth / vnd wenn sonst die Wasser aufbrechen vnd überlauffen / was da sey das Schyß / wenn den Wassern ein Harnisch angezogen wird / &c. Alle natürliche Winter durch so viel Jahr eingefallen / haben ein heimliche Bedeutung auff den schrecklichen Winter / so zur letzten Zeit einfallen wird: Wann aber vnd zu welcher zeit derselbe schreckliche Winter einbrechen werde / davon wird anderswo gehandelt / in einem sonderlichen Prognostico aus der h. Schrifft / vnd ebenen Astronomia zusammen getragen / ich wil hier bleiben bey dem natürlichen Winter / vnd ansehen die constellation so sich begibt auff dem Punct / wenn die Sonne in das principium Capricorni einreten thut / welches nach der Rechnung vnd observation nobilissimi Tychonis / geschicht auff den 11. Decembre. 1619. nach Mittag vmb 8. vhr / 43. m. Zu dieser zeit stelget über den

Oriens

Orientfallischen horizont der 26. grad des himllischen Löwen vnd
ist des Löwen Hertz gleich 2. grad über den horoscopum erhoben/
welches denn in ortu bald über der horizontlini tresslich sünckete
vnd leuchtet. In medio cœli culminiret der 13. grad des Stiers
des Behemots, der Saturnus ist gerade zu dieser zeit auch im 10.
Hause zu observiren, ist Retrogradus im dritten grad der II/der
Drachenschwanz im eilfsten Hause / im 23. grad ☽. Z hat seinen
Stand im 3. grad X / da denn auch der Walfisch vnd Leviathan zu
observiren. ♂ steht im 30. ☉ / ☽ in quinta domo ♀ im 6. 17.
gr. ☽/♀ im 24. gr. des Schützen / vnd Luna im 24. Wassermann.
In dieser disposition überkompt H in locis apheticis vnd hyle-
gialibus 10. fortitudines, Z 6. ♂ 7. ☽ 5. ♀ 7. ♀ 5. D 12. Darauf
denn zu colligiren, daß Saturnus mit der Luna das dominium
erhalte / vnd so nun nach diesen beyden des Winters Natur vnd
complex solle beschrieben werden / so were ein kalter / unlustiger
Winter mit vielen Winden / Frost / Eis vnd Schnee darauff zu
colligiren, wenn ich aber die beyden Figuren / so man preventio-
nalem vnd postventionalem nenne / darzu nehme / so überkomps
met Z die grösste Krafft / steht doch in □ H ni in præcedent. ♂ /
vnd in sequent. ☽ luminar. überkompt ♂ die meiste digniteten,
○ vnd ♀ culminiren. In allen dreyen Figuren überkompt Saturnus
29. dignit. Z 37. ♂ 31. ☽ 14. ♀ 14. ♀ 12. Luna 23. Darauf denn
zu sehen / daß Z vnd ♂ die vornemsten Regenten seyn dieses Win-
ters / welchen denn folget H / es pflegen diese beyde Planeten Z vnd
♂ offtmals einen harcen Winter erwecken / doch ist am besten daß
Z stärcker ist denn ♂. Ihre configuration ist zum theil diametralisch / es kündten auch die Planeten ein Donner Wetter mit
Blitz erwecken / weil auch der □ H darzu kompt. Und es ist in eßli-
chen Jahren dahero mitten zu Winters zeiten / an unterschiedenen
Orten / wider die Natur / ein Donnerwetter gehöret worden / daß
dieses nicht eine tressliche grosse Bedeutung habe / vnd nicht was

B

wun-

wunderlich ja schrecklich mit sich bringen werde/wolle sich ja keiner einbilden. Weiter ist zu observiren, wie in der Revolution die Sonn im fünften Hause vom Marte vbel beschädiget wird/ auß dem andern Hause/gibt eine bedeutung zu Auffruht vnd Blutverglessung/deutet auch auf einen geschwinden / plötzlichen Abgang eines vornehmen Potentaten: Es werden auch ehliche stadtliche Legaten angegriffen vnd beraubet werden/ja in Leibes vnd Lebens Gefahr gerahmen. Es wird auch dieser Mars funden in dem andern hause des Himmels vnd ist dominus quartæ, steht in partilissimo quadrato Solis, ist seine Bedeutung/das grosse brandschädigung entstehen werden/mehrentheils unter der Wage/Jungfrau/Scorpion z und v. Item sub cancro, da werden so viel Feuersbrunsten entstehen/vnd viel arme Leute gemacht werden. Es werden auch so viel wunderbare gefährliche hizige Krankheiten vnd Pestilenzische Fieber in schwang gehen/die nicht zu curzen / propter ♀ & Linam in sexta, werden auch den Weibern / viel Krankheiten vnd andete adversitates getrieben. Ja. Personen viel Krankheiten vnd der postventional Figur da stehen ☽ vnd ♀ in ♀ ☽ / ☽ ☽ / ☽ in ☽ der postventional Figur da stehen ☽ vnd ♀ in ☽ ☽ / ☽ ☽ / ☽ dominus primæ in ☽. Die Sonne aber steht mit ♀ partilissime in cuspide decimæ, oder culmine coeli gleichwie die Luna in primo coeli, darauß denn ebener massen wenig gutes zu colligiren. Zum Geschluß seyno die cardines in allen dreyen Figuren wol in acht zu nehmen/ als in revolutione steht der Löw culminirt der Behemoth in ☽ Der ☽ steht auf ein Löw/vnd culminirt der Behemoth in ☽ Der ☽ steht in occasu unter den horizont hinunter. Scorpions steht in I. C. In der præventional Figur horoscopirt die Wage/sie da gewogen: Der Löw culminirt, der zw:nhörnige Wieder steht in occasu unter den horizont, vnd der ☽ steht in I. C. z bey dem pegaso vnd g:flügelten Pferde/ist dieses eine sehr gute constellation, In der postventional figur ascendit vmit seinen hörnern aber sein Regent Mars ist in die Wage gesetzt/ vnd ist gefallen in occasu.

Doccāsu hinunter in das sechste Hauss vnd wird seine Stete / in o-
bern hemisphærio nicht funden / die Sonne aber mit Mercurio
culminirt in capricorno, &c. Dem Verständigen ist hier ein
grosses angezeigt.

J A N U A R I V S.

Zens. Abends vmb 9. vhr/25. min. begibt sich der neue Jentz-
nerschein / da denn gleich mit einsellet die ♂ ♀ / vnd der
△ ♀ / ein vermischtet Gewitter / bald frost hell / bald trübe schnee-
wolcken mit Wind. Den 12. zu nacht sellet mit ein der △ ⊖ / gibt
gemeiniglich kalt / vnlustig / schneyigt Gewitter. Den 11. vnd 12.
leusst auch ♀ bey den stell. in caud. ♀ / gibt Schnee vnd Frost
vnlust. H leusst noch immer bey den succulis.

Das erste Viertel begibt sich den 13. des Morgens vmb 6. vhr/
7. min. do macht ♀ mit der lance einen △ / wird noch mit dergleis-
chen vnlustigen frostigen Wetter anhalten.

Der volle Mondfelt auff den 10. zu nacht vmb 12. vhr / wird
bringen ein vnlustiges / vngesüm / windiges / schneyigtes Gewit-
ter / wie denn den 23 24. wird mit grosser vnlust erfahren werden /
vnd sind diese tage ganz unglückhaftig mit vielen Krankheiten.

Das letzte Viertel sellet auff den 27. zu mittag vmb 1. vhr/22.
min. do denn 3. Plan. in X laussen / geben Schnee vnd vnlust.

F E B R U A R I U S

Aff den 3. vereiniget sich ♀ mit ♀ / gibt ein temperirt Gewit-
ter / bald mit Schnee vnd eingemischten Sonnenschein.

Auff den 4. begibt sich der neue Hornschein zu mittage vmb 1.
vhr 42. min. da leusst H wieder bey den hyadibus, drey Planeten
werden frebsgängig / werden ein ubel vnlustig Wetter bringen /
vnd seyn d vor andern in acht zu nehmen der 9. 10. vnd 11. do zusam-
men fallen die ♂, □ H ♀ / □ H ⊖ / diese constellation weiset

B II

auff.

auff sehr vnlustig / kalt windig / schneyigt Wetter / mit vielem Un-
glück und Wiederwertigkeit / neben vielen Krankheiten / vnd bösen
Zeitungen / haben sich auch die Mercuriales vnd Solares für an-
dern wol vorzusehen / ♀ hat gar einen vbeln Standt.

Das erste Viertel auff den 11. begibt sich nach Mittag vmb 2.
vhr / da wird ♀ mit der lance einen Δ machen / vnd ♀ mit den cor-
nu V einen Σ / wird noch mit kalten schneyigten Gewitter anhal-
ten. Den 16. vereinigt sich ☽ mit ♀ / vnd steht ♀ in perig. epic.

Der volle Mond begibt sich auff den 18. zu Mittag vmb 1. vhr
10. min. H leusst noch bey den Succulis biß in den Martium. Den
21. 22. 23. macht Ζ einen Δ mit den cap. II zu Frost vnd Schnee-
geneiget.

Das letzte Viertel fällt auff den 26. vor mittage / vmb 10. vhr /
21. m. In diesem ist den 27. in acht zu nehmen der ☽ H ♀ in ☽ hyad.
wird ein trefflich vnlustig / kalt / windig / schneyigt Wetter brin-
gen / darneben viel Krankheit vnd Wiederwertigkeit ehlicher Wet-
ter Personen.

M A R T I U S.

QEn 1. vereinigt sich die Sonne nach Mittag vmb 3. vhr mit
QΖ / sollte frisch / helle Wetter geben / bisweilen des Nachts-
hin vnd wider schließende Stralen. ♀ ist wieder directus worden.

Der neue Merkschein fällt auff den 6. zu Morgens vmb 2.
vhr / 45. min. da gleich Ζ Retr. im hause des Todes zu sehen / der
10. grad. Scorpij culminirt, vnd seynd Hercules vnd Ophiuch.
in der Höhe schön zusehen / sage mir einer dieser beyder Bilder Ge-
heimniß / so wird er den neuen Stern 1604. erschienen / mit seiner
Bedeutung wissen vnd verstehen / ic. Vier Planeten werden fun-
den im X. Ζ überkompt. allein das dominium, sollte sein gelinde /
helle Wetter geben / aber den 9. 10. 11. vnd 12. wird sichs in die höch-
ste Unlust verwandeln. Dieses ist gewesen figura præventio-
nalis.

Das

Das ander Capitel.

Vom Lenz vnd seinen zugehörigen lunationibus.

Der Lenz nimmet seinen Anfang, wenn die Sonne in das principium arietis tritt, geschieht solches nach der Rechnung Tychonis in diesem 1619. Jahre den 10. Martij nach mittag vmb 9. vhr 8. min. do gleich certius Scorpionis gradus horoscopus ist vnd der 15. ο culminirt, man kan vmb diese zeit vnd Stunde der Revolution, eßliche schöne Stern erkennen lernen, als im 10. Hause den schönen Regulum, seind eßliche der meinung er sey so groß als die Sonne 166. mal grösser denn der Erdboden. Der seiterrothe Stern ♂ ist im 8. gr. ♈ vnd im 11. Hause zu befinden, gehöret doch eigentlich ins 12. Drum sch man ein wenig hinunter vnd wende sein Angesicht von Mittag gegen dem Morgen hinauff, da wird man seiner alsbald gewahr werden, 10. grad von ihm noch besser gegen dem morgen, do finckelt der schöne Spica *, ein gar schönes Leucht. Im 9. Hause alsbald von Mittag hinab gegen dem Abend, do seind schöne Stern in ☽ vnd ☽ zu observiren, im 8. Hause als die capita geminorum, der schöne Orion, Procyon, vnd Syrius der grosse Hund, icem die beyden aselli vnd viel andere. Im 8. Hause ist auch zu observiren, der Planet h im 3. grad der ☽/gar nahe bey dem Auge des Stiers. Eben zu dieser zeit der Revolution wld auch die Luna funden im 4. tauri, vnd wil gleich unter den occidentalischen horizont hinunter fallen. Die andern vier Planeten werden unterm Erden funden, als z im 5. im 22. gr. ☽ im 5. in principio V/♀ vnd z im 4. im ersten vnd andern grad der himlischen Fische. Die Sonne leusst gleich ad ♂ welches nicht gut ist, ♂ überkompt das dominium, vnd in allen 3. Figuren erlanget h 14. fort. z ih. ♂ 62. ☽ 14. ♀ 29. ♀ 6. D. 14. Daraus denn gnug zu sehen, daß Mars für den Regenten dieses

B. iii.

Jahrs;

Jahrs oder Revolution auff vnd anzunehmen/ solte einen feinen
 warmen Lenz vnd Früling bringen / aber mit vilen Krankheiten
 und Sterbens gefahr vnd andern Gefährlichkeiten / wie denn auch
 an so vilen orten sich aufruhr vnd Lerm erheben wird / & insuge-
 gens contragente, grosse Brand schaden / Krieg vnd Kriegss-
 geschrey / wird man an so vilen orten vernehmen. Wird aber neben
 dem grossen Unglück / vbel vnd bösen / auch viel gutes vernehmen
 werden / Wol dem der es fassen kan / man wird zugleich seuen / ernd-
 ten pflügen vnd ackern in eßlichen Jahren, vnd in diser Revolu-
 tion werden Dz F gar glücklich erfunden / etc. Hierauß ferner die
 specialwitterung betreffende / so sellet auff den 11 Martij der HF
 mit grosser vnlust / schnee oder Regen / mit widerwertigkeit der g ia-
 lischen Personen. Dasi. Viertel sellet auff den 12 zu abend vmb ho .
 vhr 12. min. do wird F wider directa, lauschen behsamen in pisci-
 bus, vnd sellet mit ein der $\text{* H}\text{O}$ / geben frost vnd Reiss / aber den 16.
 zu nacht / da ist gut achtung zu geben auff die SCO / im Sommer
 gibt sie sehr heiß Wetter / im Winter sehr kalt Gewitter / zündet
 an Himmels Zeichen / erwecket offi Donner / grosse Gewebsbrünste /
 viel Mordthaten gibt sie zu verstehen / Item / Krieg vnd Blutver-
 gissung / vnd eßlichen vornehmen Herren grosse Widerwertigkeit.

Der volle Mon sellet auff 20. Martij des morgens vmb 3.
 vhr 6 min. ist die postventionalfigur ganz widerwertig / denn die
 D sellet mit o in die Gränzen des Todes in SCO / vnd o interfe-
 stor hat das dominium, zeiget auff ein gelinde vnlustig Gewit-
 ter / mit grossem vnglück vnd Todes gefahr / wie man den hin vnd
 wider erfahren wird. Den 24 macht H mit F einen \square mit gar un-
 lustigem Wetter. Den 25 26. wird die o z F frischen Wind / auch
 wol regen erwecken. Das letzte Viertel wird sich begeben auf den
 28. des Morgens vmb 5 vhr 47. min. do sellet mit ein der SCO F /
 wird bringen vnlustig / stürmiges gewitter / mit vielen bösen Zanck,
 händeln vnd vnglück / bösen Thaten. Den 30. kan der $\text{* H}\text{F}$ kalt.
 Wetter mit einmengen.

Aprilis

SEr neue Aprilschein begibt sich den 4. nach mittag vmb ein vhr / da sellet zu Nacht mit ein der ♀ vnd ♂ / geben an eslichen orten blick / Donner vnd Himmelzeigen seynd ein spiegel vnd Vorbedeutung vieler bösen Sachen / Krieg vnd Auffurus vieler Brandschaden werden sich erweisen / vnd Mars leusst noch immer zurück / die Jovialischen Personen haben sich für andern wol vorzusehen / vnd werden viel Menschen mit der schweren Seuche and Schlag belegt / vnd zum theil ertödct werden.

Das erste Viertel begiebt sich den 11. des Morgens vmb vier Uhr 35 min wird an eslichen Tagen sich ganz unlustig erwisen / als den 13. 14. 15 da ♀ in Δ cap. II / vnd ♀ in □ asellorum vnd ♀ in ⚯ leusst. Es ist auch zu mercken / daß den 22. ♀ in V gehet.

Der volle Mond sellet auff den 18. nach mittag amb 5. vhr 44 min. da macht Mercurius mit der Lance einen ♂. ♀ mit den a. ellis einen □ / möchte unlustig Wetter geben. Nota: Die Ortus vnd occasus stellarum cum sole neben dem Gewitter seynd im Calendario gesetzet. Den 22. sellet zin der ♂ vnd ♀ / ist zu anlustigen Wetter / Regen vnd Wind geneiget / wie denn auch der 22. mit mercklichem Unglück eslicher Weibß Personen.

Das letzte Viertel sellet auff den 26. zu Abend vmb zehn vhr / do gleich Mars mit Mercurio einen Trionum macht / vnd steht Mercurius bey den plejadibus sollte ein windig unlustig Regen Wetter geben. Den 27. 28. 29. macht ♀ mit den a. sel. dinen Δ.

M. A. j. U. S.

SEn i. begebt sich die liebliche conjunction vnd ♀ * in * zeigen auff ein gar schönes liebliches Gewitter auf esliche liche Tage / doch steht Mercurius bey den Succulis.

Der neue Mäyschein begigt sich den 3. zu abend vmb 9. Uhr 2 min. bringt mehrentheit schon warm Wetter / drauff denn der ♂ weisen thut / aber den 4. 5. ist Wind / Regen / Unlust zuver muthen. Das

Das erste Viertel den 10. begibt sich zu Mittag vmb 1. vhr / bringet ein vermischtet Gewitter mit vnbeständigen Sonnenscheinen.

Der volle Mond sellet auff den 18. vor mittag vmb 9. vhr 2. m. da fallen mit ein der $\Delta\sigma\varphi$ / der $*\odot\gamma$ / $\triangle\varphi$ & reguli, geben mehrentheils gut Wetter mit Donner vermischt. Den 23. vnd 24. da vereinigt sich \odot mit dem H vnd φ leufft durch die cornua V / mie Un gewitter / Wind / Unlust / vieler Krankheit / vnd eblicher Herren Trübsal.

Das letzte Viertel sellet auff den 26. zu mittag vmb 11. vhr / da gehet σ in Δ / vnd φ in δ / sellet mit ein der $\square\gamma\varphi$ / $*\varphi\delta$ / geben zusammen ein vermischt Gewitter.

JUNIUS.

Den andern des morgens vmb 4. vhr 20. min. begibt sich der neue Brachschein / do culminirt gleich der 22. π / vnd ascendirt der 27. II. H vereinigt sich mit den beyden Liechtern im 12. Hause / vnd ist dominus octavæ, zeigt auff Sterbens Gefahr / wie denn auch vnter dem grossen Vieh ein Sterben entstehen wird / wird sich an eblichen orten pestis erweisen / H vnd φ regieren / seynd zu frischen windigen un lustigen Wetter geneiget. Den vierdeien sellet mit ein der $\square\sigma\varphi$ / ist zu Donner vnd Unlust geneigt / zeigt auff viel Zanchhändel / Mordthaten vnd böse Practicken.

Das erste Viertel sellet auff den 18. zu abend vmb 11. Vhr / mit ein die $\sigma\odot\varphi$ / vnd es ist ferner zu mercken / daß in diesem Monat H leufft in σ magnarum conjunctionum, so sich 1604. in Schüssen begeben / was ihre bedeutung gewesen / wird nun offenbar werden / darauff denn gut achtung zu geben.

Das dritte Capitel. Vom Sommer vnd seinen zugehörigen lunationibus.

Sie Sommerliche Revolution sellet auff den 12. Junij des morgens vmb 1. vhr 20. min. do wird die Sonne das principium

cipium cancri einnehmen/vnd den lengsten sag machen in coluro solstit.æstivo.Zu dieser Zeit culminirt der 18.grad ♃/vnd der 15. & horoscopirt, ♀ steht in ascendentे im 18.gr.Etiers/ vnd ♈ im 12.hause im 11.V/ in ♉ im 6.domo & 6. gr.constituti. ☽ steht auch im 6. domo in 6 gr.Scorpij ♂ steht auch in asel.in 14. II/ ♀ in 2.Ret.in 27. II. Unter diesen Planeten mag all hier ♈ über dem horiz.orient. im 12.domo geschē vnd observirt werden/permutirt mit der Sonnen sein Exaltat.werden aber bez de von ☽ vbel.beschädiget/ ♈ durch den ☽/vnd ☽ durch den ☽/ ob nun wol der ascendent sonst gut ist/soist doch viel mehr auff ♈ als ♀ acht zu geben/weil dieser allein über den horizont gestiegen/weil er den ratione ☽ so vbel affectioniret,drumb sag ich es sey gar eine böse Revolution,denn ☽ überkämpft in allen z.Figuren abermal das dominium in ☽/☐ vel ☽/müsste wunder seyn/waß nicht ☽ eßliche Unruhe erwecken sollte/er giebt zu verstehen/einen warmen hesssen Sommer/mit grossen blitzen vnd schrecklichen Donnerschlägen / mit grossem Kriegsgeschrey / Aufruhr/blutverglessung vnd Feuersbrunsten/gefährlichen Hauptfranckheiten/hisigen pestilenzischen Fibern/wie denn die zeit geben wird. Hierauß geh ich nun ferner zur special Witterung/vnd befindet daß den 17.Jun.sich der volle Mond begibt vñ halbweg i.vh fröh zu Nacht/wird fast dergleichen stand funden wie in Revolutione dieses plenilunium bringt ein klein Finsterniß mit sich/darüber, ☽ zu regieren/denn er ist dominus plenilunij, die benden Eiechter des Himmels seynd vbel lädiret,kan derwegen hierauß nichts gutes colligiret vnd geschlossen werden/man wird diesen Sommer über wunderbare Händel erfahren.Drauf achzung zu geben. Den 17.Ieußt ♀ durch die pleiades, gibt offt Wind/offt Regen. Den 22. 23.wird ♀ lauffen durch die hyades, osst mit grosser Unlust.

Den 24. Junij begibt sich das letzte Viertel zu Abend vmb 8. vhr 28.min.hat gar eine gefährliche Constellation,der gleichen im ganzen Jahr nicht zubefinden/denn es fallen mit ein die ☽/ ☽/ ☽

C

☐/☐

Ω | ΔΩ / ΔΩ Ζ ΒΝΝΔ Ζ Ζ / DIESES IST EINE WUNDERBÖSE CONSTELLATION, WAS NUN IN REVOLUTIONE VND ANDERN FIGUREN VBELS ANGEDIUTET WORDEN / DAS WIRD SICH VMB DIESE ZEIT ERWEISEN MIT KEND VND STREIT DER BISLUMB VND GEISTLICHEN GÜTER HALBEN / DA WIRD MAN HÖREN VON KRIEG VND KRIEGSGESCHREY / BLUTERGIESSUNG / WUNDERBÖSE SACHEN VNTER GROSSEN HERREN : O WIE GROSSE ERSCHRECKLICHE DONNER VND BLIZ WERDEN SICH HÖREN LASSEN / MIT WUNDERZEICHEN AM HIMMEL / KÖNTE SICH EIN COMETA ODER ANDER WUNDER SEHEN LASSEN / WERDEN EPILICHE BRANDSCHÄDEN ERFÄHREN WERDEN / VND VIEL ANDERE WISDERWERTIGKEIT / VNTER EZLICHEN VON ADEL VND ANDERN VORNEHMEN STÄLICHEN PERSONEN / ES WIRD EIN HEISS GEWITTER SEYN / VNNND SICH GROSSE DONNERWETTER AUFSZIEHEN.

J U L I U S :

Den 1. zu mittag vmb 11. vhr 23. min. begibt sich der neue Heros schein / wird mehrentheils ein sein warm vnd lieblich Wetter bringen / weil auch mit einsellet der * ♀ / ΔΗΩ. ♀ vereiniget sich mit dem * Rigel genennet vnd macht ♀ mit den corn. v einen * / es macht zwar h mit ο einen Δ / so ist doch vielmehr achtung zu gebauß den stand hin. Σ NOVA STELLA, man mercke drauff was gutes er bringen wird. Den 6. zu nacht vereiniget sich h mit der ♀ / kön die Wind oder regen geben. Den 7. anlget sich ο mit der spica vnd macht mit den cap. Π einen □ / mit Ungewitter.

Den achten zu mittag vmb 11. vhr 18 minut. fellet ein das erste Viertel / daben denn der Δ ο vnnnd ♀ mit in acht zu nehmen / mit Wind oder Regen. Und den 13. fellet mit ein der □ Ζ ♀ / ist auch zu Wind geneiget.

Der volle Mond begibesich den 16. nach mittag vmb 3. vhr 30. min. da wird Venus mit den corn. Venim * machen / vnd Mercurius wird laussen durch die cap. Π mit ungewitter. den 18. leust Venus in das signum Σ.

Den 24. fellet ein das letzte Viertel des morgens vmb 3. vhr. 30 min. wird mehrentheils ein schön warm Wetter bringen / jedoch

jedoch macht σ mit den corn. velen σ / wird groß Donnerwetter an eßlichen dren mit einmengen / inß trefflichen bligen vnd Wetterleuchten : aber auß den 7. vnd folgende Tage leusst σ in $\Delta \gamma$ / ist eßliche Lage zu schönem warmen Wetter geneigt / es sellet auch mit ein der $\square \gamma \varphi$.

Der neue Augustmon begibt sich den 30. Juli vnd fällt gleich mit ein der $\Delta \gamma \varphi$ / vnd σ geht in Scorpion, Mercurius macht mit der lance einen \square / bringen ein vermischtet Gewitter.

A U G U S T U S.

Den 1. vnd 2. begibt sich die $\odot \gamma *$ / item der $H \gamma$ / $H \odot$ / wird hellen Ost bringen doch oft groß Unwetter / vngestämt / frisch / sollte eine solche constillation in Winter fallen / würde eine gewölkte Kälte ursachen / vnd insonderheit weil hier mit einsellet / $\sigma \gamma$ ad caud. γ / man kan acht haben / wie das Gewitter sich hier erweisen werde. Den 1. vnd 2. vereiniget sich auch φ mit den cap. gemin. gibt sonst Unwetter.

Das erste Viertel sellet auß den 7. des Morgens umb 2. Uhr / 45. min. Da macht gleich φ einen Δ mit den Hörnern des Widder. Die andern Tage leusst er in \square hyad. könnte sich vnlust oder Unwetter mit vermischen lassen. Den 16. macht φ einen \square mit den corn. Vmit Unwetter / folgende Tage leusst sie bey dem asell.

Der Boßmon begibt sich den 15. des Morgens umb 5. Uhr / 22. min. ist zu seinem tempirirten Wetter geneiget / aber den 20. sellet mit ein der $\square H \gamma$ / kan vnlust geben

Das letzte Viertel sellet auß den 22. vormittagumb 9. Uhr '42. min. da denn mit einsellet der $\Delta \gamma \varphi$ / bringt gemeinlich sein tempirirt Gewitter. Den 23. 24. macht σ mit caud. γ einen \square . Den 17. zu nacht sellet mit ein der $\square \sigma \varphi$ / gibt Donner / Wind oder Regen / ist den Weib Personen widerwärtig. Es macht auch umb diese zeit φ mit dem caud. γ .

Der neue Herbstschein begibt sich den 29. des Morgens umb 5
E ii 25

Bhr/do steiget gleich auf der 8. grad^m/ vnd Mercurius ist dominus conjunctionis, macht den 1. 7tumb. mit ζ einen σ / gibt grossen Wind.

SEPTEMBER.

Den 1. Wind/vngestüm/ σ ζ δ / es leusst auch Venus bey dem Regulo. Den 3. 4. Venus in trig. corn. ariet. Ungewitter Mars macht einen \square mit dem Regulo.

Das erste Viertel sellet auff den 5 zu abend vmb 9. rhr/ da sellet gleich mit ein der \square \odot h / sollte vnlustig / frisch Wetter geben/ mit vielen Krankheiten/ vnd vornemer Herren Widerwertigkeit. Venus macht mit den hyadibus einen \square : Und Mercurius cum caud. $\exists \Delta$ / den 10. des morgens sellet mit ein der Δ h δ / pfleget die Lufft mit vnlust auch merclichen zu verendern.

Das vierdte Capitel.

Vom Herbst vnd seinen zugehörigen lunationibus.

Herbst gewinnet nach Astronomischer Rechnung seinen Anfang/wenn die Sonne das Principium librae erreichen thut/darinne weget sie ab Tag vnd Nacht in gleiche Theil/ daß wird nun Gott lob balde geschehen/ daß die Nacht dem Tage wird gleich werden/ darauf sich nicht vnbillich zu freuen/ daß zu Mitternacht die Sonne scheln werde/ wie der Engel in Eso. beszeuget/ sc. von diesen dingen wird gelesen in nostra Astronomia magna. Hier ist nun zu mercken/ daß die Sonne in die Wage eingetreten wird/in hoc anno den 13. Sept. hora post merid. 3. 49. m. zur selben zeit culminirt der 29. grad^m/ vnd horoscopirt der 25. \exists h vnd σ seind am glückhaftigsten/ oder die dominatores. In allen drey Figuren überkompt h 30. fort. ζ 22. σ 35. \exists 13. δ 30. φ 37. D 14. daraus denn zu sehen/ daß δ mit h vnd σ zu Regensten des Herbsts auff vnd anzunehmen/ seyns diese zum theil zu eins.

nein

aem vnlustigen/frischen/windigen Herbst geneiget/doch werden sich viel guter schöner Tage mit vermercken lassen/weil in der post vent.figur die D mit z im V/in ascend. funden wird.

Und es fällt der volle Mond eben auff diesen 13. Septem.nach mittag vmb 6. vhr/da denn auff eßliche Lage ein sein Wetter vnd guter Herbst erfolgen sollte. Der Mars schreitet in Sagitt. vnd macht auff eßlich tage mit den hyadibus einen ♂.

Das letzte Viertel fällt auff den 20. nach mittag vmb 4. vhr/do macht eßliche tage ♀ mit den corn. ar. einen ♂/mit vngestüm/ auff den 22. fällt die ♂ ⊖/den 23. □ h ♀/24. △ ⊖♂/dieses ist eine wunderbare constillation,vnd kündte sich hier was wunderbares vermercken lassen/es kündte sich ein großer Un gewitter auffzehen/oder ein Donnerwetter mit bliken/des Nachts mit Himmelss zeichen/Brand vnd anderer widerwertigkeit/ist auch eßlichen z a lischen zu wider/doch stehen die geistlichen in Δ♂/weiter ist hiervon nichts zu melden.

Der neue Weinmon begibt sich den 27. Sept. zu abend vmb 5. vhr/do wird ♀ in libram gehen.

O C T O B E R.

Auff den 3. fällt die ♂ z ♀.

Den 5. begibt sich das erste Viertel zu abend vmb 5. vhr / vnd fallen mit ein die ♂ ⊖/△ h ♀ vnd △ h ⊖/diese werden ein wunderbar/kalt/vngestüm/windig/stürmiges Gewitter bringen.

Der volle Mond fällt auff den 13. des morgens vmb 5. vhr 40. min.do fällt mit ein die gefährliche ♂ h vnd ♂/ist zu grosser Widerwertigkeit vnd Unglück geneiget/mehrentheils unter den Zwilling vnd Schützen gibt auch trübe vnd vnlustig Wetter. Den 14. fällt ein die ♂ ♀ ♀. Den 16. 17. der △ h ♀/giebt oft vnlustig Ge witter.

Das letzte Viertel begibt sich den 19. zu nacht vmb 11. vhr/23 minuten/do mit eins fällt der △ h ♀/vnd ♂ ⊖♂/geben oft vnlustig

C. iij.

Wetter/

wetter / in sonds hellewell φ ist corn.ar. knusse / vnd Δ cor.
v. Den 24 geht Mars in Δ / vnd φ in Scorp. mit vnlust.

Der neue Winterschein begibt sich den 27. Oct. vor Mittag
umb 8 vhr / bringt zum heil frisch helle Wetter. Den 30. fällt mit
ein der $\square \Delta \varphi$. gibt ein anzeigen zu Streit vnd Zankhandel /
Fewerstralen / Brandschäden / vnd anderer mercklicher wider
wertigkeit.

NOVEMBER.

Das erste Viertel fällt auff den 4. u. mittag / drey viertel auff
1. vhr / do wird φ mit dem caud. Beinen \square machen / vnd Mars eine
oppositio mit dem Syrio, zeigen auff kalt schneyicht Wetter.

Der volle Mond fällt auff den 11. nach mittag umb 4 vhr 36. m.
do wird gleich die φ mit den plejad einen σ machen / vnd φ mit
den stellis in caud. Beinen \square , zeigen auff ein kalt vnlustig schnee-
wetter Den 16. 17. fällt mit ein der $\Delta \odot \varphi$ / wird frisch wetter geben.

Den 18. begiebt sich das letzte Viertel vor mittag umb 8 vhr 47.
min. do ist gleich φ gangen in Schuß / vnd macht mit den hyadib.
einen σ / pfleget wol vnlustiges Wetter zu geben / doch sol man
mehr achtung haben auff den $\Delta \varphi$ / so zu gar guten Wetter ges-
neigt / vnd viel anderer guten Wirkung / werden sonder zweifel
die bevoen herlichen radiationes $\Delta \odot \varphi$ / $\Delta \varphi \varphi$ / viel gutes mit
sich bringen. Da denn zum dritten solches bekressenget den 22 der
 $\Delta \varphi \varphi$ / daraus ich denn abermals viel herliches gutes colligiren
vnd schliessen thue / so auch zu seiner zeit wird offenbar werden /
vnd wier in vorg'henben gemeldet / so wird zugleich gesetz / geet und
geföhret / gepföhret vnd geackert werden / qui potest capere capiat, ge-
ben derwegen diese herliche radiationes vnd configurationes zu
verstehen / die Thesauros absconditos vnd arcana secretorum
sed heus tu non omnibus contingit adire Corinthum, &
non ex quo vis ligno Mercurius. Viel anders scheinet die
Sonne durch ein dick frübe Wasser / vnd viel anders durch ein pur
käuer Christallwasser / etc. Die Weißheit kommt nicht in eine
boshaftige.

bößhaftige Seele / vnd wohnet nicht in einem Leibe der Sünden
unterworfen. Nun was diese herrliche configurationes angedeu-
tet haben / wird fundt vnd offenbar werden.

Den 29. Nov. desß Morgens vmb 2. vhr / wird sich begeben der
neue Christuschein / in diesem netzen. Mond se noth in acht zu neh-
men die ☽ ♀ / ☽ ⊖ ♀ / ☽ ⊖ ♀ / ☽ ⊖ ♀ / ☽ ⊖ ♀ / ☽ ⊖ ♀ / ☽ ⊖ ⊖ ⊖ . Dieses ist
eine wunderbare böse constellation, meistensheils widerwertig /
wird sich ein wunderbares Gewitter erweisen vnd erzeigen / ein trü-
ber / dunckler / neblichter Tag / ein Tag voll Windes / Sturmes
Ungestümes / mit Frost / Kälte vnd Schnee / mit allerley grosser
Widerwertigkeit vnd Krankheit / mit vielen bösen zeitungen vnd
Fällen / die Bedeutung dieser constellation mag mit wenigen
nicht beschrieben werden / mag jeder seiner weis wahrnehmen.

DEC E M B E R.

Das erste Viertel begiebt sich den 4. desß Morgens vmb 6. vhr
21. min. do ist Mars in Wasserman gangen / vnd mache
mit den asellis einen Gegenschein / es sellet auch mit ein der * ♀ /
□ ♀ ♀

Der volle Mond begibt sich den 11. desß Morgens vmb 3. vhr
41. min. vnd bringt ein Finsterniß mit sich im Drachenschwanz /
Von welchen zulegt soll gehandelt werden.

Es sollte auch nun hierauß die winterliche Revolution geset-
zt werden / auß das 1620. Jahr / weil es aber in ein ander Jahr ges-
hört / wollen wir es auch dahin / geliebt es Gott / sparen / da denn
vñliecht ein besserer Grundt der Astronomia an Tag kommen
wird. Der Leser wolle auß dißmahl mit diesen verlieb nehmen.

Noch eins günstiger lieber Leser / wird dir sonst zweifel bewußt
sein / das teh in der kleinen Præfation desß Prognostici / über das
1618. Jahr / esliche secreta vnd arcana Astronomica berühret /
deret zwölff gewesen / zu welchen Anlaß vnd Ursach geben ein
Coronitter / der mit Narren vmb sich zu werßen vnterstanden /
leich als wenn er die Kunst allein verschlücket vnd die andern neu
ben

ben ihm Narren weren/ als hab ich ihm zu verstehen geben wollen/
egliche Secreta der warhafftigen Astronomia, weil sie aber nun
beruhet/vnd nit auß gefüret/drumb seynd sie von dem Prognostico
außgelassen worden / welches dir hier anzuziegen gewesen/ zur
Nachrichtung. Es sollen dir aber dieselben Geheimnis / so da gres
seynd/in dem Buch vnser grossen Astronomia, im andern Tomo
außführlich für Augen gelegt werden / darüber du dich wilst zu
verwundern haben.

Das fünfte Capitel.

Von der Beschaffenheit dieses Jahrs/ ob es ein still/ruhiges Jahr
seyn werde/mit gutem Friede/oder ob Deutung vnd anzeigung
verhanden zu Krieg/Aufruhr vnd Blut-
vergessung.

Diese Frage zu beantworten/ müssen nach Lehr vnd Meynung der
alten erfahrenen Sternscher die Revolutiones, insonderheit ver-
na, so wol andere gefährliche constellaciones in acht genommen
werden.

Befinde demnach/dass in verna Revolutione der Planet ⊕ das do-
minium erlange; denn in vorgehenden ist erwiesen vnd angezeigt/wie
⊕ in allen drey Figuren nicht mehr denn 14. ♀ 19. ⊕ aber 62. Sonn 14.
♀ 29. ♀ 6. Mond 14. Kräfste/oder digniteten erlange vnd überkomme/
daraus denn offenbar wird/dass mit 62. Stärcken vnd Kräfsten in dem
himlischen Zeichen der Wage herein trete/vnd derentwegen der domi-
nus anni, oder natürliche Regent des Jahres sey / so schreiben mir hier-
von die Meister der Sternkunst: Wann dieser Planet zu regieren habe/
vnd für anderen am stärksten sey/ so gebe er gewisse Bedeutung vnd An-
zeigung zu allen bösen Praciken/ vnd blutgierigen Anschlägen / zu
grossen Feindschaften vnd Krieges Rüstungen/ aufruhr / vnd blutver-
gessung; sagen derwegen aus diesem grunde/es werde sich hin vnd wider
Zumult erregen/man werde hören vnd vernemen Krieg vnd Kriegsge-
schrey/vnd viel andere wunderbare böse Zeitungen/gibt auch anzeigung
zu vielen Mordthaten/zu schrecklichen Feuersbrunsten / zu gefährlichen
hizigen bösen Krankheiten Hauptwehe vnd pestil. Febern/ic. hat sich ei-
ne vornehme Person für einer Verstrickung oder Gefengnis zu befahren/
vnd werden viel unglück haben mit Rossen. Diese dinge werden viel hefti-
ger geschehen/weil ⊕ in revolutione verna die ⊕ durch einen ⊕ vbel
beschedigen thut.

In ⊕

In σ luth. seq. wird abermals funden σ mit der Himm hause des Todes/in σ der Son ist abermals eine gefährliche constellation mit wenigen nicht zu beschreiben/doch mag es bey angezeigten verbleiben. Wenn Revolutio æstiva betrachtet wird/mit ihren zugehörigen Figuren so überkompt H 32. fort. Z 17. σ 46. \odot 5. \varnothing 14. \varnothing 20. D 27. daraus denn offenbar wird/dass der planet σ abermals für andern herfür zu ziehen/vnd das dominium erlange/wie er denn auch in der Revolution allein in locis apheticis vnd hylegialibus die meisten digniteten erlanget: In solcher Revolution hat er im sechsten Hause seinen Stand/vnd schleget die Sonne mit \square Z mit einem Gegenschein im 12. Hause. Dieses ist eine wunderböse antipathische constellation/da der $\square\sigma\odot/\square Z\odot/\sigma\sigma Z$ /zusammen fallen/daraus denn auch wenig gutes kan geschlossen werden/sondern wie in vorgehenden gemeldet/so werden dadurch viel Lermen angedeutet/ Belagerungen/ Blutvergiessungen/ viel böse Handel zu Wasser und Lande. Wehe denen/die auf Erden wohnen vnd auf dem Meer/der Teuffel kommt zu euch hinab/ vnd hat einen grossen Zorn gefässer/ vnd weiß dass er wenig zeit mehr hat.

In revolutione æstiva steiget auf der Behemoth/vnd an den hohen Himmel schwebet der Ziegenbock. In folgendex σ der himlischen Liechter steiget auf der zweihörnige Widder/vnd culminirt der Steinbock. Hierauf seynd nun ferner in acht zu nehmen etliche gefährliche aspectus, conjunctiones vnd oppositiones wie folget/ als den 9. vnd 10. Februar. do wird die Sonne mit \varnothing eine conjunction machen/vnd H schleget diese beyde mit Quadratscheinē/bringen böse Zeitungen mit einem gar unlustigen Wetter. Den 16. Martij wird Mars seinen diametrum oder σ in die Scheibe der Sonnen werffen/deutet auf vorgemeltes Unglück/Krieg/Donner/Brand vnd böse Zeitungen.

Den 28. Martij wird einfallen der $\sigma\sigma\varnothing$ /vnd den Sonntag hernach den 4. April. wird sich begeben der $\sigma Z\sigma$ /diese werden wunderböse practiken vnd Zeitungen bringen mit vielen bösen Thaten/ so hierdurch werden offenbahr werden. Item man wird sehen Himmels Zeichen/werden auch Donner vnd viel Gewebsbrunsten entstehen. Den 23. May zu Nacht wird H mit der \odot sich vereinigen/zeiget an etlichen orten auf Pestem/ unter den II eines vornehmen Herren betrübten Zustand. Den 4 Junij vñ folgende zeit werden noch mehr böse Handel an Tag kommen.

NB. Ich könnte wol ein mehrers von diesen vnd dergleichen Conjunctionen vnd Aspecten anzeigen / mit Vermeldung/ an welchen Orten/ Land vnd Städten/ sich das Unglück am meisten erweisen werde/ wil ichs doch vieler Ursachen halber nicht thun/mehrthen theils damit die edle Kunst Astronomia von den vnweisen uns verspottet bleibe/wird die Bedeutung aber doch wol/an den orten do dergleichen ascendenten liegen/ offenbar werden. Und dass man es verstehen möge/wil ich ein Exempel setzen: Es hette eine Stadt/ein Herr oder Regent/ oder wer es sey / einen bösen ascendenten, \odot in horos. in \square I. σ H vel $\sigma\sigma$ /oder in σ . Mann nun eine directio H . M. C. \odot oder D ad \square σ vel σ H oder $\sigma\sigma$ gelangete / vnd fiel eben in das Jahr/ Mond vnd Tag/dadurchen böse Conjunction oder aspect verhanden; Jetzo kan ich lange zuvor prognostieiren/diese Stadt/der Fürst/der Herr/oder andere Person habe was widerwertiges zu gewartet/vnd so dann könnte ich mit Verwunderung

P

derung

14

derung den Ort anzeigen: Weil mir vnd andern Astronomis aber diese ascendenten vnbekandt/oder doch gar wenig bekandt/drumb thet ich vntweiflich /also halde auf einen Aspect oder Conjunction einen gewissen Ort zu specificiren. Es entstehet eine frage / weil alle Jahr die ☽/□/○ H vnd ○/ oder ○ vnd H einfallen thun/ worumb nicht auch alle Jahr dergleichen ungewöhnliche dinge vnd grosse plagen einfallen / diese dinge lauffen gar wider Astronomiam veram Apocalypticam, wie an seinem Ort erwiesen wird. Ich wil aber noch etliche gefährliche constellations anzeigen/ so nicht ohne Bedeutung vnd Wirkung seyn werden/ein jeder mag sehen ob er dergleichen ascendenten habe / oder ob seine Revolutiones hierin fals len/denn wo dergleichen nichts ist / da wird auch die Constellation wenig Kraft geben/welches desto besser/etc.

Man nehme in acht den 24. 25. 26. Junij/da werden zusammen fallen der □○○/□○Z/○Z○/diese ist eine wunderböse/ ganz Antipathische widerwertige constellation/vnd mag seine bedeutung/ so sich erstreckt durch den ganzen Sommer/ mit wenigen nicht beschrieben werden / aber mit wenigem nur zu berühren / weil die Menschen noch in der alten Geburt / die Sternen sich meistern/treiben/leuen/res gieren vnd führen lassen/darvon in unserer Astronomia ein mehres gehandelt wird/ so giebt diese constellation zu verstehen/ vnter grossen Potentaten grosse Vneinigkeit/ vnd derwegen grosse Kriegs Versammlungen/Kriegsgeschrey/ insurget gens contra gentem, vnd werden viel Blutsahnen gemacht werden: O wie schreckliche Gewitter mit ungewöhnlichen Donnerschlägen / vnd blitzenden Blitzen werden über den Erdboden daher fahren/ vnd vielen Orthen grossen schaden zufügen: O wie schreckliche Gewersbrunsten werden hin vnd wider aufgehen/ vnd werden sich Zeichen des Himmels/vnd sonder zweifel ein Cometa oder dergleichen sehen lassen/ denn es werden sich die Sternen, monströsisch erzeigen/zum Zeugniß daß die Gottlosen mit einem Besem des verderbens werden gekehret werden/die Frommen aber haben den Trost : à signis coeli nolite timere. Vmb den 5. Julij vnd folgende Tage do wird H mit ♀ in ♂ lauffen / der dreyfachen grossen ♂ vnd des neuen Wundersterns so anno 1604. erschienen mens. Sept. Drumb geb man acht auf diese zeit/ denn es werden sich wunderbare sachen vnd händel ereignen/darvon anderswo ges handelt wird. Den 22. vnd 23. Septemb. do wird Z mit der ○ einen ♂ machen / vnd H mit ♀ einen □/da demn mit ein sellet der △Z○/ bringen aber böse Zeitungen/ vnd wird sich an etlichen orten ein Donnerwetter hören lassen. Den 12. Octob. do sellet gleich in das plenilunium mit ein die grosse ♂ H○/drumb wird das Unglück desto grösser werden. Den 30. Octobris begibt sich der □Z○/ so auch in acht zu neinen.

Den 29. vnd 30. Nov. 1. vnd 2. Decem. fallen zusammen ♂ ♀/○○♀/○♀/♂/♂H♀/♂H♀/♂H♀ vnd ♂♀○/dieses ist auch eine wunderbare constellation/ dergleichen nicht zu befinden/ zeiget auf wunderbare Händel/böse Zeitungen/vnd wird da auch was newes wunderbares vernommen werden/auch wehen/. drehen/ Regen/Schnee/Schlößen/Hagel/ wird sich erweisen.

145

Das Sechste Capitel.

Von Finsternissen der beyden himlischen Leichtern Sonn vnd Monats in diesem Jahre.

GWol vier Finsterniss in diesem Jahre sich begeben/ 2. an der ☽ vnd 2.
am ☉ / so können doch nur des ☉ Finsterniss bey vns obseruiret vnd geset-
hen werden/ aber nicht drr Sonnen.

Die erste schreckliche Sonnenfinsterniss begibt sich den 25. Jan. im 25. gr. ☽/
zu Abend vmb 8. 43. min. wird solche Finsterniss gesehen noch hinder America/ bey
new Spanien vnd Californiam/ über dem grossen Meer Mare del Zur genennet/die
Bedeutung dieser Finsterniss ist auff das Jahr 1620. 21. xc. eine treffliche Bewegung
des Meers grosser Völker/vnd weil die ☽ im ☉ verfinstert/mag hierauß übermals
was merckliches colligiret werden/die Wasser kommen von Abend herauß/ merck
auff dem grossen Meer bey new Spanien begiebt sich die Finsterniss/ vnd examinir
das Wort California.Sapienti sat. Hierauß folget ein klein Monfinsterniss den 16.
Junij zu nacht vmb 1. vhr auch im ☉/ seine Bedeutung ist/das sich vnter dem gemeis-
nen Mann Zand vnd scheltwort erheben werden/vnd ein vortrefflicher Mann wird
durch Todtschlag seines Lebens beraubet werden/ es wird auch an vielen orten doch
mehrentheils vnter dem ☉ grosse Thewrung entstehen. Die Finsterniss weret auff
eine stunde/ 29. min. erstrecket sich der effect auff anderthalb Monat lang.

Die dritte Finsterniss begibt sich an der Sonnen den 1. Julij zu mittage/ vmb 12.
Uhr 42. min. wird seyn eine schreckliche Finsterniss/do die Sonne über den ganzen
Corper gleich im ☉/ iage wird verdecket vnd jhr glanz von den Augen abgewendet
werden/ist zwar sichtbar den Asztricnern / insonderheit den beyden Königreichen
Manicon vnd Damuht/ nicht gar fern von Zaire lacu/in welchem die Sirenen sitzen/
derer drey gewesen/ welche viel Menschen mit ihrem lieblichen Gesänge an sich ge-
zogen/ im Meer ertränket vnd auffgefressen/ welcher nu diese Sirenen in der Z.
Schrift finden kan/der siehet vnd versteht das Geheimniß/vnd weiß das durch die-
se schreckliche Finsterniss derselben Untergang angedeutet werde/ auf diesem lacu
Zaire entspringet der Fluss Nilus/ so auch nicht ohn vrsach an dem gestirnten Hims-
mel abgemahlet/ist gar ein berümbter Fluss in Egypten/wann die Sonn im Zeichen
des Krebsen ihren Lauff hat/so ergeust sich dieser Nilus/vnd macht ganz Egypten/
Morenland fruchtbar/ heir ist Verstandt/ da Weisheit darzu gehörret. Endlich so
fließt dieser Nilus gleich durch 7 Thüren ins Meer hinein/Welcher nun weiß wo
dieser grosser See Zaire zufinden/dem wird leicht seyn/die Sierenen zu erkennen/
vnd versteht auch den Nilum/ vnd worumb er mit sieben strömen ins Meer laufft/
vnd offenbahret ihm also diese grosse Eclipsis der Sonnen grosse gewaltige dinge/
so in 3. Jahren / als 1620. 21. 22. geschehen werden. Ich wil noch eins offenbahren/
wil einer dieser dinge gründliche Wissenschaft haben/so muß er auch kennen vnd
wissen/Wer der tapffere Held/ Jäger vnd Kriegsman Orion sey/der sich so herrlich
vnd schön geschmücket/vnd heraus gepuzet/vnd auf dem Nilo kompt / dem sehet
wie er den lindēn Fuß gleich ausshebet/vnd auf dem Nilo vollends herausser freigt/
drumb wiro er auch auf im Lande eine tapffere Jagt anstellen/von welchen Gebeu-
nissen allen in dem Buch der grossen Asztronomiae ausführlicher gehandelt wird/
hnb

hab nur also ein wenig zu verstehen geben wollen/wie diese treffliche Eclypsis Solis a Centro ad circumferentiam zufahren/vnd wie die Mysteria zu erforschen. Denn es ist bey weiten gefehlet/das die Eclypses nach Lehr der Egyptischen vnd Chaldeischen Astronomorum recht gedeutet werden. Das ganze Buch des Himmels ist Liber divinomagicoabalisticus/ ist eine treffliche Magia vnd Weisheit daran zu befinden/welches doch niemand sehen noch verstehen kan/es werde ihm den von oben gegeben. Sprichstu/seyn doch vor viel hundert Jahren/auch viel grosse Sonnen vnd D Finsterniß gewesen/müsten derwegen auch solche magische Deutung gehabt haben: Antwort ja es ist vor vielen hundert Jahren am Himmel abgemahlet worden/ was für Wunder zur letzten zeit geschehen werden / habens auch viel Verständige verstanden/vnd in ihren magischen Propheceyungen verborgen vieler Ursachen halber / aber nun muß alles offenbar vn auffgedecket werden/ die Bücher vnt. r dem Firmament des Himmels müsser auffgethan werden : Es ist auch vor viel hundert ja tausend Jahren/von den h. Propheten geweissaget/vnd endlich in der apocalypsi unsers Herrn Jesu Christi seinen Knechten angezeiget worden / was in der kürze geschehen werde/vnd diese dinge seynd auch alle am Himmel abgemahlet/wie in den Büchern unsrer Astronomiae wird erwiesen werden Es ist wol zu mercken/das diese über grosse Finsterniß sich im D begeben wird/daher denn gewiß zu verstehen / das der Titulus sich so trefflich ergiessen werde/ein. S. S.

Die 4. Finsterniß begibt sich wider am dem D/den II. Dec. des Morgens vmb 3. vbe/38. min. do die grösste Finsterniß seyn wird/begibt sich bey dem S in 28. grad II/wird der D fast über den ganzen Körper verschwarzten/vnd währet die Finsterniß ganzer 3. st. 15. min. fallet der effect ins 1620. Jahr hienein / welcher Verstand dieser Finsterniß haben wil / der muß überlegen können die 1260. tage / vnd muß wissen was die II am Himmel bedeuten/vnd wo sie in der Schrift zu finden. Ich wil hier stille schweigen/weil die Finsternisse auch im Buch unsrer Astronomiae tractiert werden/darvon der Eclypticagehandelt wird /vnd von den beyden nodis oder intersectionibus Solaris & Lunaris viae. Die eigentliche Zeit aller dieser gewaltigen dinge zu erweisen/so werden zwey Δ am Firmament funden/an den selben steht magice abgemahlet / so eigentlich die Zeit / daß sich darob zu erwundern. Nach Lehr vnd meinung der gemeinen Astrologorum / so sol diese grosse D Finsterniß bedeuten den tödtlichen Abgang eines vortrefflichen Mannes. Hier könnte man anzeigen/woher sie dieses genommen vnd erhaschet/ die Egypter vñ Chaldeer weil sie die Weissagung der Propheten nicht in acht genommen/ sondern in Vnd geschlagen/ derwegen ob sie wol was davon gehöret/ so ist es doch nur stückwerd/ vnd mehr der Lügen denn der Wahrheit ehnlich/wie anderswo erwiesen wird: Und so viel von diesem Prognostico.

O Herr Gott sehr vnd wend/

All ding zum besten End.

FINIS hujus Astronomiae.

SEP

clf. db. 000663

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

This image shows a blank, lined page from a notebook or ledger. The page is divided into three columns by vertical lines and features horizontal ruling lines across its surface. At the bottom center of the page, there is a standard linear barcode. To the right of the barcode, the words "SLUB DRESDEN" are printed in a bold, sans-serif font. The rest of the page is entirely blank.

SLUB DRESDEN



3 0904258

Magica. 147, 2

